

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0038/2019

Zuschüsse an museale Einrichtungen

Beratungsfolge:

14.05.2019	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
------------	---

04.06.2019	Kreisausschuss
------------	----------------

Finanzielle Auswirkungen:	17.250 €
----------------------------------	----------

Leitbildrelevanz:	09.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	ja
----------------------------	----

Seit dem Jahr 2005 erfolgt die Gewährung von Zuschüssen an museale Einrichtungen im Kreis Heinsberg auf der Grundlage der in der Sitzung des Kreisausschusses am 23.06.2005 beschlossenen Museumskonzeption, die im 5-jährigen Rhythmus überarbeitet und fortgeschrieben wird. Auf Vorschlag des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 08.12.2015 beschlossen, dass in den Folgejahren bis 2020 eine Bewilligung von Betriebskostenzuschüssen der musealen Einrichtungen im Kreis Heinsberg auf der Grundlage der Museumskonzeption 2015 erfolgt. In dieser Konzeption ist im Rahmen eines gewichteten Punkteschemas eine Bewertung der musealen Einrichtungen unter Berücksichtigung festgelegter museumsfachlicher Kriterien vorgenommen worden. Nach diesen Förderkriterien steht die Bezuschussung der musealen Einrichtungen in Abhängigkeit der erreichten Punkte. Dabei gelten für die Bewilligung der jährlichen Betriebskostenzuschüsse - unter Berücksichtigung der durch den Kreisausschuss am 13.12.2016 beschlossenen Erhöhungen - folgende Abstufungen:

1.500,00 € bei Erreichen einer Gesamtbewertung von 65 bis 90 Punkten,

750,00 € bei Erreichen einer Gesamtbewertung von 57 bis 64 Punkten.

Bei einer Gesamtbewertung von weniger als 57 Punkten kommt die Bewilligung eines Betriebskostenzuschusses nicht in Betracht.

Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt im Übrigen nur nach Vorlage eines schriftlichen Antrages und bei einer finanziellen oder sächlichen Förderung durch die Stadt/Gemeinde. Alle Museen mit einer Gesamtbewertung von mindestens 57 Punkten haben einen Antrag auf einen Zuschuss des Kreises für das Jahr 2019 gestellt und werden durch die jeweilige Stadt/Gemeinde sächlich oder finanziell unterstützt.

Am 30.11.2018 beantragte der Heimatverein Wassenberg e.V. eine Bewertung des Leo-Küppers-Hauses, Wassenberg. Daraufhin hat Museumsleiterin Dr. Müllejjans-Dickmann eine museumsfachliche Bewertung mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

„Der Sammlungsbestand des Leo-Küppers-Hauses ist mit der Konzentration auf Werke des gebürtigen Wassenberger Malers Leo Küppers (1880 – 1946) zwar klar umrissen, jedoch mit derzeit 20 Exponaten unter musealen Aspekten als klein einzustufen. Ein weiterer Ausbau dieses Sammlungsschwerpunktes ist geplant. Unter den Exponaten befinden sich mehrere temporäre Leihgaben. Der Kreis Heinsberg (bzw. der Trägerverein Museum Heinsberg e.V. als treuhänderischer Verwalter der Kreis-Sammlung) unterstützt die Präsentation seit der Eröffnung mit zwei befristeten Leihgaben.

Die Präsentation auf kleiner Fläche (ca. 40 qm) bedingt eine sehr gedrängte Hängung, die unter heutigen musealen Aspekten als nicht zeitgemäß einzustufen ist. Beleuchtung und konservatorische Bedingungen sind stark verbesserungswürdig. Letzteres findet aber keinen Einfluss auf die Bewertung. Nach dem bisherigen Status quo und den bislang der Museumskonzeption des Kreises Heinsberg zugrunde gelegten Kriterien ergibt sich folgende Bewertung:

Sammlungsbestand/Konzept	12 Punkte,
Organisation/Trägerschaft	15 Punkte,
Fachliche Leitung	12 Punkte,
Öffnungszeiten	8 Punkte,
Vermittlung	4 Punkte,
Inventarisierung	6 Punkte,
Barrierefreiheit	4 Punkte.

Gesamtpunkte nach Berücksichtigung aller Faktoren: 61 Punkte“ (**Anlage** zur Einladung der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus).

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der im Jahre 2015 beschlossenen Museumskonzeption und der entsprechenden Aktualisierungen werden

Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 1.500,00 € an die musealen Einrichtungen

- Bauernmuseum Selfkant,
- Bergfried Wassenberg,
- Besucherbergwerk Sophia-Jacoba „Schacht 3“ Hückelhoven,
- Historisches Klassenzimmer Geilenkirchen-Immendorf,
- Kleinbahnmuseum Selfkantbahn Gangelt-Schierwaldenrath,
- Korbmachermuseum Hückelhoven-Hilfarth,
- Kulturelles Zentrum Haus Hohenbusch, Erkelenz,
- Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz,
- Schrofmmühle Wegberg-Rickelrath,
- Virtuelles Museum der verlorenen Heimat Erkelenz

und Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 750,00 € an die musealen Einrichtungen

- Gerhard-Tholen-Stube Waldfeucht,
- Leo-Küppers-Haus, Wassenberg
- Museum der Mineralien- und Bergbaufreunde, Hückelhoven,

bewilligt. Die Mittel stehen im Haushalt 2019 zur Verfügung.